

Digitale Transformation auf die clevere Art

SPS IPC Drives 2017, 28.–30. November 2017, Nürnberg

Halle 7 / Stand 7-391

Auf der diesjährigen SPS IPC Drives vom 28. bis 30. November in Nürnberg zeigt Mitsubishi Electric, wie Digitalisierung die Produktion flexibler machen kann. Durch den intelligenten Einsatz integrierter Automatisierungsplattformen erschließt sich neues Potenzial der Fertigungsoptimierung.

Das e-F@ctory Konzept von Mitsubishi Electric liefert die Struktur für die digitale Transformation auf der Fertigungsebene. Besucher können live am Stand von Mitsubishi Electric erleben, wie Daten aus der Produktionsumgebung erfasst und zur Visualisierung, Überwachung und Prozessanalyse an ein übergeordnetes SCADA-System übertragen werden.

„Wir zeigen drei verschiedene miteinander verbundene Anwendungen sowie deren Produktionsprozesse in Echtzeit“, erklärt Klaus Petersen, Marketing Director der Factory Automation – European Business Group. „Neben den Betriebszustands- und Leistungsdaten können Informationen für die Rationalisierung von Entscheidungsprozessen abgerufen werden, z. B. frühzeitige Hinweise darauf, wann eine bestimmte Wartungsmaßnahme sinnvoll ist.“

Die drei Stationen, deren Produktions- und Überwachungsdaten durch das [MAPS SCADA](#)-System vernetzt sind, werden auf hauseigenen

Display Cubes visualisiert. Zum einen handelt es sich dabei um ein System zur automatisierten Produkterkennung und einen teilautomatisierten „Null-Fehler“-Handarbeitsplatz mit Bedienerführung ([Guided Operator Solutions](#)) in Kombination mit einem kooperierend arbeitenden Safe-Skin-Roboter. Darüber hinaus ist ein [Linear Transfer System](#) mit Smart Carriages für intelligent gesteuerten Materialfluss inklusive Bearbeitungsoption zu sehen. Dritte im Bunde ist die Total Factory Automation Solution, eine Applikation, in der das gesamte Produktportfolio inklusive Anbindung an Fremdmotoren gezeigt wird. Hier werden unter anderem alle applikativen Daten aus den Robotik-, Antriebs- und Steuerungssystemen der Mitsubishi Electric Automationswelt an MAPS übertragen.

Durch [Edge-Computing](#)-Technologien können die Produktionsdaten vorgefiltert und zur Detailanalyse an die Cloud übergeben werden. Dadurch können sie übergeordneten Businesssystemen oder auch Spezialanwendungen für Smart Devices zur Verfügung gestellt werden. Die Analyseergebnisse eröffnen neue Möglichkeiten im Produktionsmanagement und schaffen höhere Transparenz für die Ressourcenplanung (ERP).

Unter dem Motto „[e-F@ctory](#) – pushing business further“ zeigt sich Mitsubishi Electric in Nürnberg als Anbieter eines breiten Technologiespektrums von der Steuerungs- und Antriebsautomation über Edge Computing bis hin zur Cloud-Anbindung.

Hinweis:

Finden Sie weitere Informationen über den Messeauftritt von Mitsubishi Electric auf der SPS IPC Drives hier:

de3a.mitsubishielectric.com/SPS

Erfahren Sie, wie Mitsubishi Electric die Automatisierungsanforderungen von heute erfüllt:

de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions

Bildunterschriften:



Bild 1: Das e-F@ctory Konzept von Mitsubishi Electric liefert die Struktur für die digitale Transformation auf der Fertigungsebene um die Produktion flexibler zu gestalten.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V., Getty Images]

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial ist nur für die redaktionelle Nutzung und unterliegt dem Urheberrecht. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Presstext verwendet werden, eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

Hinweis an die Redaktion: Wenn Sie diesen Text in einer anderen Sprache benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere PR-Agentur: DMA Europa Ltd., Herr Philip Howe, Tel.: +44 (0) 1562 751436, philip@dmaeuropa.com.

Über Mitsubishi Electric

Die Mitsubishi Electric Corporation kann auf über 95 Jahre Erfahrung in der Bereitstellung zuverlässiger, hochwertiger Produkte zurückblicken und ist ein international führender Hersteller und Vermarkter von elektrotechnischen und elektronischen Lösungen in den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Raumfahrt-, Satelliten- und Industrietechnik, Unterhaltungselektronik, sowie Produkten für die Energiewirtschaft, das Transportwesen und die Bauwirtschaft.

Das Unternehmen mit rund 138.700 Beschäftigten erreichte im Geschäftsjahr zum 31. März 2017 einen Konzernumsatz von 4238,6 Mrd. Yen (37,8 Mrd. US-Dollar*).

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt.

Industrial Automation – Abteilung Deutschland

Die deutsche Abteilung des Bereichs Industrial Automation von Mitsubishi Electric Europe ist Teil der European Factory Automation Business Group mit Sitz in Ratingen bei Düsseldorf, die ihrerseits zu Mitsubishi Electric Europe B. V. gehört, einer Tochter der Mitsubishi Electric Corporation, Japan.

Die Abteilung Deutschland koordiniert Vertrieb, Service und Support durch das Netzwerk der Niederlassungen und Händler in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

*Wechselkurs 112 Yen = 1 US-Dollar, Stand 31.03.2017 (Quelle:Tokyo Foreign Exchange Market)

Weitere Informationen:

de3a.mitsubishielectric.com/fa



www.youtube.com/user/MitsubishiFAEU



twitter.com/MitsubishiFAEU

Pressekontakt:

Mitsubishi Electric Europe B.V.

Abteilung Deutschland

Industrial Automation

Silvia von Dahlen

Referentin Marketing

Communications

Mitsubishi-Electric-Platz 1

40882 Ratingen, Deutschland

Tel.: +49 (0)2102 486-5160

Fax: +49 (0)2102 486-7170

silvia.von.dahlen@meg.mee.com

PR-Agentur:

DMA Europa Ltd.

Mr. Roland Renshaw

Europa Building, Arthur Drive,

Hoo Farm Industrial Estate,

Kidderminster, Worcestershire,

UK

Tel.: +44 (0) 1562 751436

Fax: +44 (0) 1562 748315

roland@dmaeuropa.com

www.dmaeuropa.com